

IMAS Report

Marktforschung | Research | Demoskopie
Aktuelle Umfragen zu Wirtschaft und Gesellschaft

Der „ideale“ Beruf

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Nr. 24

2013

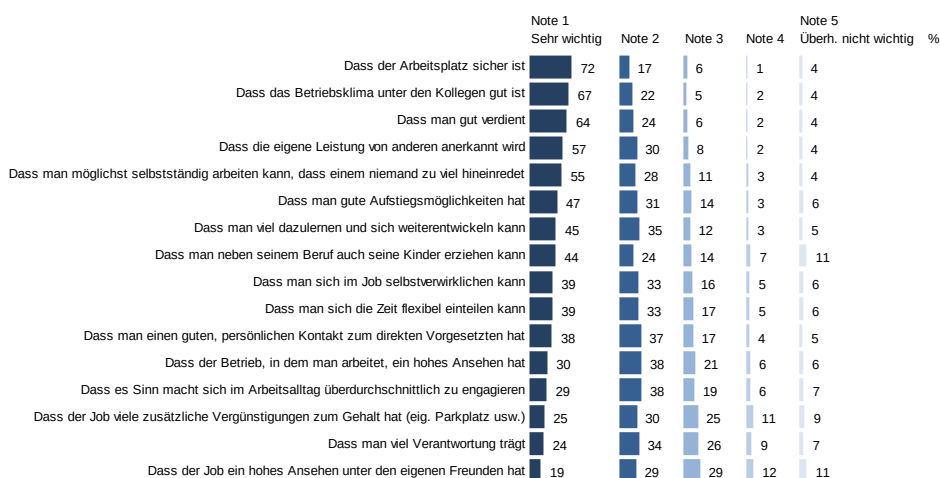
Die Sicherheit des Arbeitsplatzes ist die zentralste Erwartungshaltung der Österreicher an einen „idealen“ Beruf, genau genommen halten die sogenannte Jobgarantie 72 Prozent der Bevölkerung für den wichtigsten Aspekt im Berufsleben. Danach folgen Aspekte wie das gute Betriebsklima und der gute Verdienst. Auf einer späteren Bewusstseinssebene folgen Punkte wie Anerkennung der eigenen Leistung, die Aufstiegsmöglichkeiten, die Selbstständigkeit im Alltag und die Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung. Am Ende des Rankings stehen der Ruf der Firma unter Freunden, hohe Verantwortung und zusätzliche Vergünstigungen. Frauen, Personen unter 30 Jahren und Menschen mit einfacherer Bildung haben insgesamt eine höhere Erwartungshaltung an den Traumjob als die sozialen Gegengruppen. Die unselbstständig Erwerbstätigen haben – mit wenigen Auf und Abs – eine nahezu idente Vorstellung des idealen Berufs wie die Gesamtbevölkerung. Auch der „ideale“ Arbeitgeber wird von der Gesamtbevölkerung entsprechend charakterisiert: Er bietet sichere, gut bezahlte Arbeitsplätze innerhalb eines guten Betriebsklimas.

Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels und eines Arbeitsmarktes, der nun endgültig „gekippt“ ist, also weniger eintretende als austretende Erwerbstätige misst, stehen die Unternehmer vor der großen Herausforderung, ihre aktuellen Mitarbeiter noch stärker zu binden und gleichzeitig möglichst attraktiv für neue Mitarbeiter aufzutreten. Das aktuelle,

Drivers im Berufsleben

Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

INTERVIEWER übergibt rotes Kartenspiel und gelbes Bildblatt A4! Bitte lesen Sie sich diese Kärtchen genau durch und sagen Sie mir, was davon für Sie im Berufsleben besonders wichtig ist und was weniger wichtig. Bitte teilen Sie mir das anhand von Schulnoten mit, wobei Note 1 'sehr wichtig' und Note 5 'gar nicht wichtig' bedeutet. Bitte ordnen Sie einfach die Karten je nach ihrer Wichtigkeit den entsprechenden Positionen am Bildblatt zu."



IMAS International
n=1.010, Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, MTU Okt./Nov. 2013, ArchivNr 013101

moderne Zauberwort in diesem Zusammenhang nennt sich „Employer Branding“ und setzt genau in dieser Aufgabenstellung – also der Erhöhung der Attraktivität des eigenen Unternehmens für Mitarbeiter – an.

Der Forschungstab des IMAS Instituts ging in dieser Ausgangssituation somit der

Frage nach, welche Faktoren für die gesamte Bevölkerung, aber auch für die unselbstständig Erwerbstätigen im Berufsleben besonders wichtig sind, um den Unternehmen ein klares Bild der Erwartungshaltung der aktuellen oder zu gewinnenden Belegschaft vom eigenen Arbeitsplatz verschaffen zu können.

Insgesamt bestätigt sich das Bewusstseinsbild der letzten Jahre: Die Österreicher streben in vielen Lebensbereichen nach hoher Stabilität und Sicherheit. Dieses Sicherheitsbedürfnis stellt auch die wichtigste Erwartungshaltung in der Arbeitswelt dar. Genau genommen halten 72 Prozent der Bevölkerung den idealen Arbeitsplatz vor allem für einen „sicheren“. Auch in der Erwartungshaltung an den idealen Arbeitgeber rangiert an höchster Stelle das Angebot eines sicheren Jobs. Naturgemäß spielen aber dabei auch die aktuellen negativen Entwicklungen am Arbeitsmarkt und die veröffentlichten, wirtschaftlichen Probleme prominenter Wirtschaftsbetriebe eine große Rolle für die mentale Einstellung der Bevölkerung.

Neben der Arbeitsplatzsicherheit folgen in den Augen der Bevölkerung Aspekte wie das gute Betriebsklima und der gute Verdienst. Auf einer späteren Bewusstseinsebene nennen die Befragten die

sogenannten Job-Drivers wie Anerkennung der eigenen Leistung, die Aufstiegsmöglichkeiten, die Selbstständigkeit im Alltag und die Möglichkeit der persönlichen Weiterentwicklung. Interessanterweise stehen am Ende des Rankings der Ruf der Firma unter Freunden, hohe Verantwortung und zusätzliche Vergünstigungen.

Frauen, Personen unter 30 Jahren und Menschen mit einfacherer Bildung haben insgesamt eine höhere Erwartungshaltung an den Traumjob, als die sozialen Gegengruppen. Im Unterschied zu den Männern werden von Frauen vor allem folgende Aspekte deutlich häufiger geäußert: die Möglichkeit von Vereinbarkeit der Familie mit dem Beruf, die Flexibilität und das gute Betriebsklima.

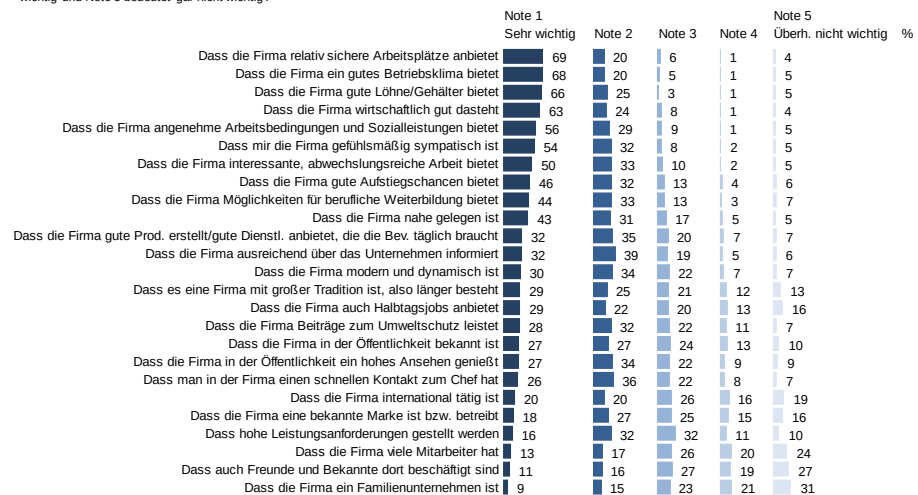
Die unselbständig Erwerbstätigen haben – mit wenigen Auf und Abs – eine nahezu idente Vorstellung des idealen Berufs wie die Gesamtbevölkerung.

Bei der Analyse und Interpretation der Gesamtergebnisse stellt sich die Frage, ob eine nach Sicherheit strebende Bevölkerung, die den Wunsch nach persönlicher Weiterentwicklung erst im Mittelfeld äußert und von viel Engagement und überdurchschnittlichem Engagement weniger hält, tatsächlich den Anforderungen der modernen Arbeitswelt im Jahr 2013 genügt. Um es noch pointierter zu formulieren: Gibt es in Österreich wirklich genügend gut bezahlte, sichere Jobs, ohne Verantwortung und ohne überdurchschnittliches Engagement?

Der ideale Arbeitgeber

Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

INTERVIEWER übergibt **blaues Kartenspiel** und wieder **gelbes Bildblatt A4**: "Wenn Sie nun an eine Firma denken, bei der Sie gerne arbeiten würden. Welche der folgenden Aspekte sind Ihnen dabei sehr wichtig? Bitte teilen Sie mir anhand von Schulnoten mit, wie wichtig Ihnen diese Aspekte sind. Note 1 würde heißen 'sehr wichtig' und Note 5 bedeutet 'gar nicht wichtig'."



IMAS
International

n=1.010, Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, MTU Okt./Nov. 2013, ArchivNr 013101

Dokumentation	
Zeitraum der Umfrage:	16. Oktober bis 08. November 2013 Personen, statistisch repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, Quotaauswahl, face-to-face
Sample:	1.010
Archiv-Nummern der Umfrage:	013101

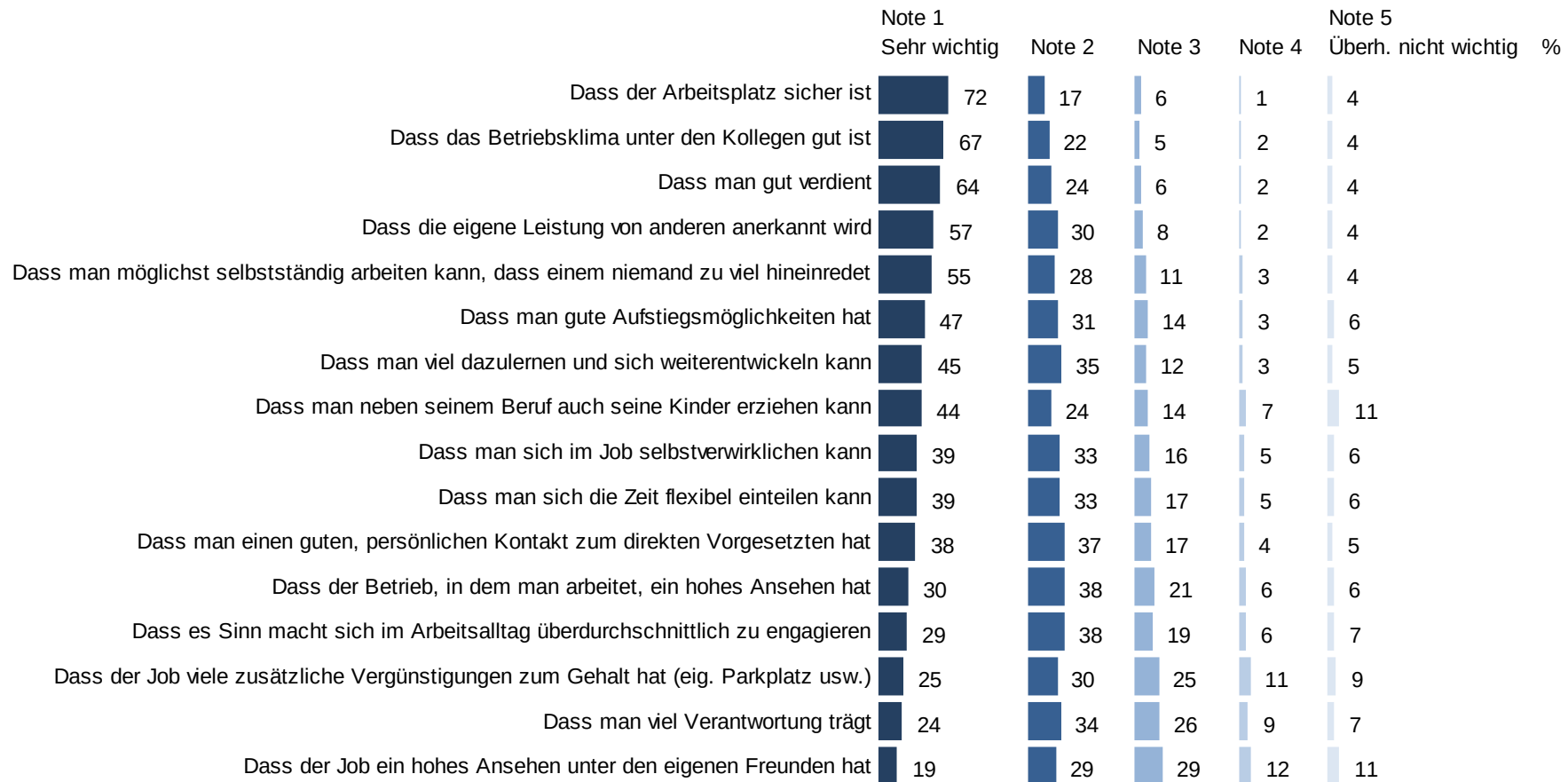
IMPRESSUM:

Informationsdienst der Markt- und Meinungsforschung. Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:
IMAS-International – Institut für Markt- und Sozialanalysen GmbH, A-4020 Linz, Gruberstraße 2–6,
Tel.: 0732/77 22 55-0, Fax: 0732/77 22 55-5, E-mail: office@imas.at

Drivers im Berufsleben

Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

INTERVIEWER übergibt rotes Kartenspiel und gelbes Bildblatt A4! "Bitte lesen Sie sich diese Kärtchen genau durch und sagen Sie mir, was davon für Sie im Berufsleben besonders wichtig ist und was weniger wichtig. Bitte teilen Sie mir das anhand von Schulnoten mit, wobei Note 1 'sehr wichtig' und Note 5 'gar nicht wichtig' bedeutet. Bitte ordnen Sie einfach die Karten je nach ihrer Wichtigkeit den entsprechenden Positionen am Bildblatt zu."



Drivers im Berufsleben

Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

INTERVIEWER übergibt rotes Kartenspiel und gelbes Bildblatt A4! "Bitte lesen Sie sich diese Kärtchen genau durch und sagen Sie mir, was davon für Sie im Berufsleben besonders wichtig ist und was weniger wichtig. Bitte teilen Sie mir das anhand von Schulnoten mit, wobei Note 1 'sehr wichtig' und Note 5 'gar nicht wichtig' bedeutet. Bitte ordnen Sie einfach die Karten je nach ihrer Wichtigkeit den entsprechenden Positionen am Bildblatt zu."

Note 1 - Sehr wichtig

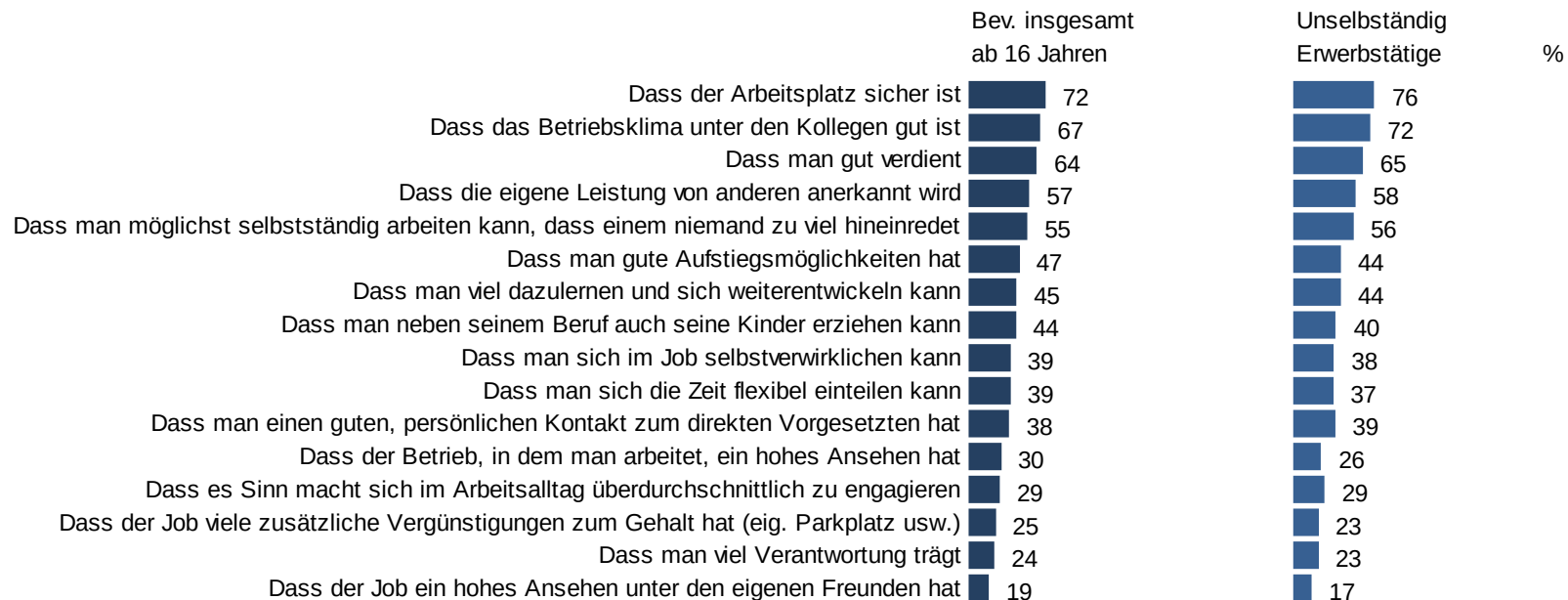
	Ö Bev. ab 16 J.	Männer	Frauen	16-29 Jahre	30-49 Jahre	50+ Jahre	Pflicht- schule	Weit. Sch. o. Mat.	Matura, Uni	%
Dass der Arbeitsplatz sicher ist	72	71	74	74	71	73	79	74	60	
Dass das Betriebsklima unter den Kollegen gut ist	67	65	69	74	67	64	67	68	66	
Dass man gut verdient	64	66	63	68	64	63	70	65	55	
Dass die eigene Leistung von anderen anerkannt wird	57	56	57	58	55	58	61	54	55	
Dass man möglichst selbstst.arbeiten kann, dass einem niemand zu viel hineinredet	55	57	53	58	58	52	54	54	59	
Dass man gute Aufstiegsmöglichkeiten hat	47	46	48	57	44	44	53	44	44	
Dass man viel dazulernen und sich weiterentwickeln kann	45	45	45	58	43	39	49	41	47	
Dass man neben seinem Beruf auch seine Kinder erziehen kann	44	33	54	46	45	41	53	40	37	
Dass man sich im Job selbstverwirklichen kann	39	39	39	45	41	34	41	36	43	
Dass man sich die Zeit flexibel einteilen kann	39	34	44	43	41	36	48	34	38	
Dass man einen guten, persönlichen Kontakt zum direkten Vorgesetzten hat	38	38	38	42	35	37	38	37	40	
Dass der Betrieb, in dem man arbeitet, ein hohes Ansehen hat	30	28	31	32	25	33	35	28	25	
Dass es Sinn macht sich im Arbeitsalltag überdurchschnittlich zu engagieren	29	32	27	33	32	25	30	28	31	
Dass der Job viele zusätzl. Vergünstigungen zum Gehalt hat (eig. Parkplatz usw.)	25	26	25	29	23	26	33	22	22	
Dass man viel Verantwortung trägt	24	27	22	30	24	22	24	23	29	
Dass der Job ein hohes Ansehen unter den eigenen Freunden hat	19	20	19	28	18	17	26	18	14	
Summe		683	708	775	686	664	761	666	665	

Drivers im Berufsleben – Vergleich Bev. vs. Unselbst. Erwerbstätige

Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Falls unselbständig erwerbstätig (45%=100%)

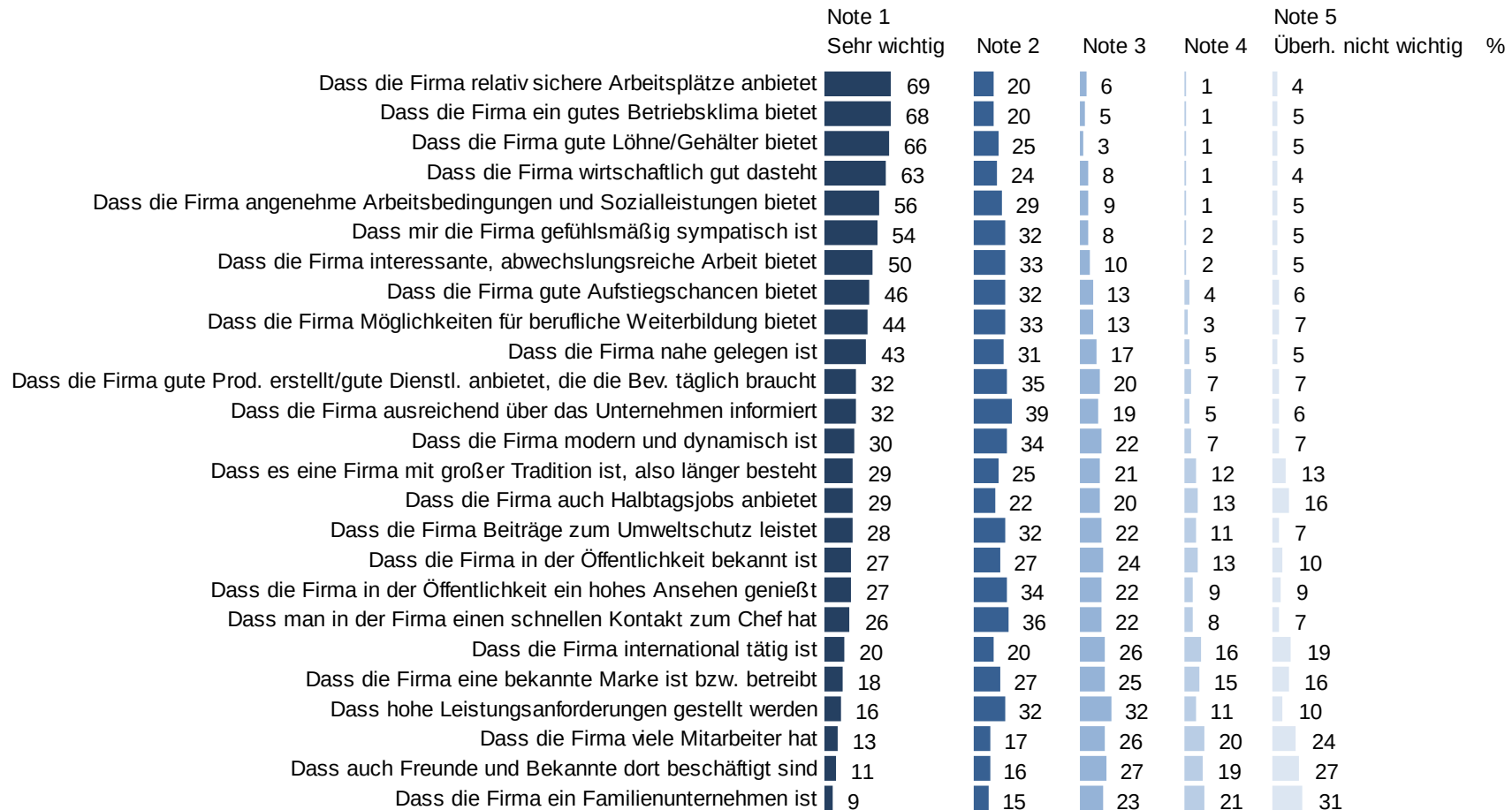
INTERVIEWER übergibt rotes Kartenspiel und gelbes Bildblatt A4! "Bitte lesen Sie sich diese Kärtchen genau durch und sagen Sie mir, was davon für Sie im Berufsleben besonders wichtig ist und was weniger wichtig. Bitte teilen Sie mir das anhand von Schulnoten mit, wobei Note 1 'sehr wichtig' und Note 5 'gar nicht wichtig' bedeutet. Bitte ordnen Sie einfach die Karten je nach ihrer Wichtigkeit den entsprechenden Positionen am Bildblatt zu."



Der ideale Arbeitgeber

Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

INTERVIEWER übergibt **blaues Kartenspiel** und wieder **gelbes Bildblatt A4!** "Wenn Sie nun an eine Firma denken, bei der Sie gerne arbeiten würden. Welche der folgenden Aspekte sind Ihnen dabei sehr wichtig? Bitte teilen Sie mir anhand von Schulnoten mit, wie wichtig Ihnen diese Aspekte sind. Note 1 würde heißen 'sehr wichtig' und Note 5 bedeutet 'gar nicht wichtig'."



Der ideale Arbeitgeber

Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Falls unselbständig erwerbstätig (45%=100%)

INTERVIEWER übergibt **blaues Kartenspiel** und wieder **gelbes Bildblatt A4!** "Wenn Sie nun an eine Firma denken, bei der Sie gerne arbeiten würden. Welche der folgenden Aspekte sind Ihnen dabei sehr wichtig? Bitte teilen Sie mir anhand von Schulnoten mit, wie wichtig Ihnen diese Aspekte sind. Note 1 würde heißen 'sehr wichtig' und Note 5 bedeutet 'gar nicht wichtig'."

